

Individuelle Förderung von Schreibkompetenzen mittels wikibasierter Texttechnologie

Christian M. Meyer



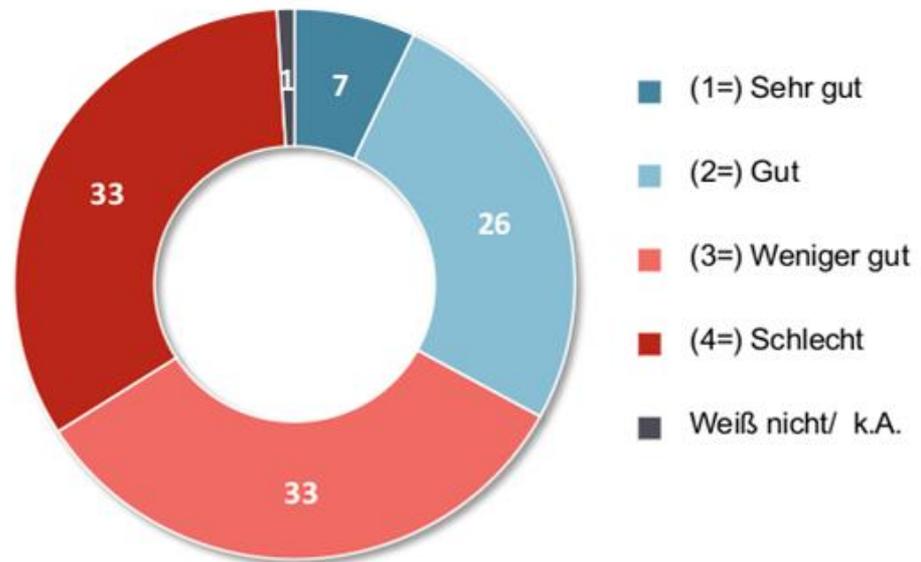
TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Workshop „Virtualisierung von Bildungsprozessen“
Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung,
Frankfurt am Main, 9. Juli 2013.

Sprachliche Heterogenität

- Lehrende müssen zunehmend Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Muttersprache, Fremdsprache, Zweitsprache unter einen Hut bringen
- ca. $\frac{2}{3}$ der Lehrenden fühlen sich nicht gut vorbereitet:

„Wie gut fühlen Sie sich durch Ihr Studium auf den Umgang mit sprachlich und kulturell heterogenen Klassen vorbereitet? (Lehrer in %)“



(Becker-Mrotzek, 2012)

- Lehrende müssen zunehmend Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Muttersprache, Fremdsprache, Zweitsprache unter einen Hut bringen

- Individuelle Förderung ist dringend nötig
Aber wie?**

Wir betrachten die individuelle Förderung von Schreibkompetenzen im Fach Deutsch

*mit sprachlich und kulturell
heterogenen Klassen
vorbereitet? (Lehrer in %)*



(Becker-Mrotzek, 2012)

Diagnose von Textqualität



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Was wir nicht wollen:

- **Blackbox, die eine Benotung für Texte ausspuckt**
- **Einen Lehrerersatz**
- **Automatische Korrektur**



http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Slot_Machine_Tequila_Sunrise.JPG?useLang=de

Diagnose von Textqualität

- Erarbeitung von Kriterien für hohe Textqualität gemeinsam mit Lehrenden und Experten der Sprachdidaktik
- Einbettung in didaktische Szenarien
- Welche Kriterien lassen sich gut automatisieren?

Ziele:

- Feedback für **Lernende zur Selbstreflektion** und
- Hilfestellung für **Lehrende um Förderbedarf** besser einschätzen zu können

Diagnose von Textqualität

Beispiele:

- Verwendung von Passivkonstruktionen,
- Prüfung von Präpositionen,
- Wortschatz (Umfang, Adressatenbezug, Umgangssprache, Domänenvokabular,...),
- Hypotaxe,
- Redundanz,
- Referenzausdrücke, 
- Argumentationsstruktur,
- ...

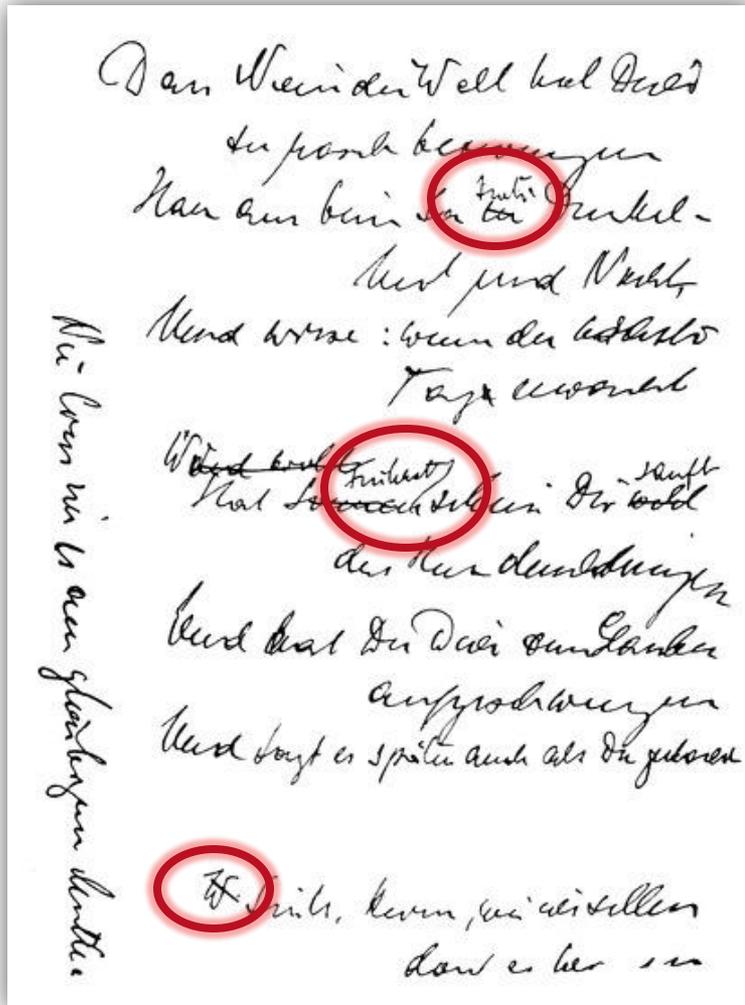
Sie fuhr dorthin

↓
?

↓
?

(weder vollständig noch auf Machbarkeit geprüft)

Ein Blick zurück: Textproduktion



- (größtenteils) linear
- Überarbeitungsoperationen begrenzt:
 - korrigierte Abschrift
 - Streichungen
 - Kurze Einfügungen
 - Ersetzen von Wendungen ähnlicher Länge

Je mehr Überarbeitungen, desto mehr leidet die Übersicht und damit potentiell die Kohärenz.

Wandel der Technologie



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur ~~adipiscing~~ elit. Aenean commodo ~~ligula~~ nisi vel augue eget dolor. Aenean massa. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Lorem ipsum dolor sit amet. Donec quam felis, ultricies nec, ~~pellentesque eu~~, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. ~~Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.~~ Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus

- Beliebige Überarbeitsoperationen bei der **elektronischen Textproduktion**, z.B.
 - Einfügung, Löschung, Ersetzung, Verschiebung
- Nicht-lineare Textproduktion möglich

Erforschung des Schreibprozesses



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur ~~adipiscing~~ elit. Aenean commodo ~~ligula~~ nisi vel augue eget dolor. Aenean massa. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Cum sociis natoque penatibus et

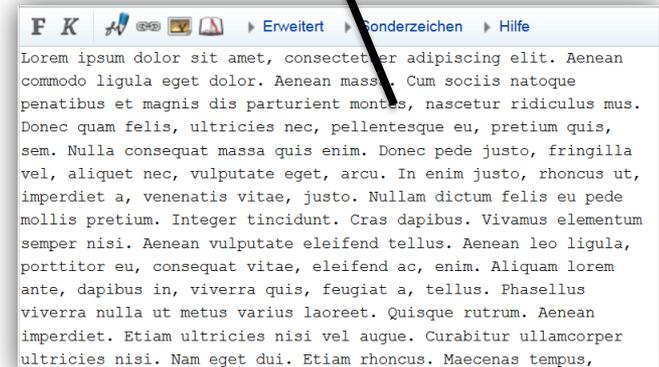
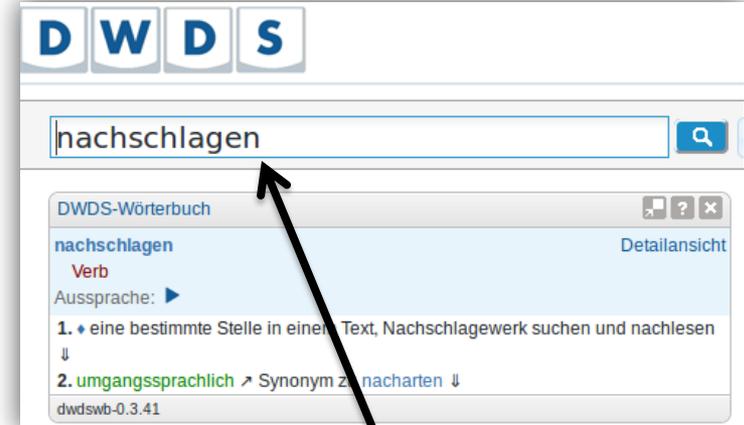
Wikibasierte Texttechnologie zur Erfassung verschiedener Stadien eines Textes

→ Wer überarbeitet wo, was, wann, wie häufig
und mit welchem Ergebnis?

- Beliebige Überarbeitungsoperationen bei der **elektronischen Textproduktion**, z.B.
 - Einfügung, Löschung, Ersetzung, Verschiebung
- Nicht-lineare Textproduktion möglich

Nachschlagehandlung

- Nachschlagen führt zu einer Unterbrechung des Schreibvorgangs
- Wird nicht selten komplett unterlassen
- Wir betrachten „Nachschlagen“ als eine Operation des Schreibprozesses
- Nahtlose Integration in die Wiki-Umgebung
- „Wissenstransfer aus Wörterbüchern“ (vgl. Schierholz, 2005)



Welchen Einfluss hat die Nachschlagehandlung auf die Textqualität?

1. Individuelle Förderung von Schreibkompetenzen

2. Erforschung des Schreibprozesses

Methoden:

- Diagnose von Textqualität
- Auswertung von Überarbeitungsoperationen

Daten:

- zu erhebende Schülertexte der Sekundarstufe II

1. Individuelle Förderung von Schreibkompetenzen

2. Erforschung des Schreibprozesses

Vielen Dank für

Methoden: **die Aufmerksamkeit!**

- Diagnose von Textqualität
- Auswertung von Überarbeitungsoperationen

Daten:

- zu erhebende Schülertexte der Sekundarstufe II

Michael Becker-Mrotzek, Britta Hentschel, Kathrin Hippmann, Markus Linnemann: **Sprachförderung in deutschen Schulen – die Sicht der Lehrerinnen und Lehrer.** Ergebnisse einer Umfrage unter Lehrerinnen und Lehrern durchgeführt von IPSOS (Hamburg) im Auftrag des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache. Universität zu Köln, Juni 2012.

Stefan J. Schierholz: **Die Wissensquelle Wörterbuch im Bereich Deutsch als Fremdsprache.** In: Gerd Antos, Sigurd Wichter (Hrsg.): Wissenstransfer durch Sprache als gesellschaftliches Problem , S. 175–190. Frankfurt: Lang, 2005.



Kontakt / Contact

Christian M. Meyer

Technische Universität Darmstadt
Ubiquitous Knowledge Processing Lab

 Hochschulstr. 10, 64289 Darmstadt, Germany

 +49 (0)6151 16–5386

 +49 (0)6151 16–5455

 meyer (at) ukp.informatik.tu-darmstadt.de

Rechtliche Hinweise

Die Folien sind für den persönlichen Gebrauch der Vortragsteilnehmer gedacht. Im Vortrag verwendete Photographien, Illustrationen, Wort- und Bildmarken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber oder Lizenzgeber. Um Missverständnisse zu vermeiden, wäre eine kurze Kontaktaufnahme vor Weitergabe oder -nutzung der Vortragsmaterialien empfehlenswert. Sofern Sie Ihre Rechte verletzt sehen, bitte ich ebenfalls um Kontaktaufnahme zur Klärung der Sachlage.

Legal Issues

The slides are intended for personal use by the audience of the talk. Photographies, illustrations, trademarks, or logos are property of the holder of rights. To avoid any misconceptions, I would strongly recommend to get in touch before reusing or redistributing the slides or any additional material of the talk. The same applies if you consider your rights infringed – please let me know to initiate further clarification.